

# Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

## Stellenbeschreibung

### Allgemeine Beschreibung der Stelle

<b>Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit</b>	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Logopädie KHI Einsatzbereich: Logopädie
<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Logopäd*in</b>
<b>Name Stelleninhaber*in</b>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
<b>Erstellungsdatum</b>	28.10.2024
<b>Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung</b> (Dienstpostenbezeichnung)	<b>Bedienstetenkategorie:</b> Gehobener medizinisch technischer Dienst <b>Dienstpostenplangruppe:</b> *VL1 <b>Dienstpostenbewertung:</b> K2
<b>Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle</b> (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	<b>Berufsfamilie:</b> Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) <b>Modellfunktion:</b> Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe <b>Modellstelle:</b> M_MTD1/3

### Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Name(n) (optional zu befüllen)</b>
<b>Übergeordnete Stelle</b>	Fachbereichsleiter*in MTDG	Ursula Adefris
<b>Nachgeordnete Stelle</b>	Auszubildende der MTDG	
<b>Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz</b>		
<b>Wird bei Abwesenheit vertreten von</b>	Teamkolleg*innen	

<b>Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)</b>	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
<b>Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)</b>		
<b>Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit</b>	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
<b>Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit</b>	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen</li> <li>• Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen</li> <li>• Ausbildungseinrichtungen</li> <li>• Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)</li> </ul>	
<b>Anforderungscode der Stelle</b>		
<b>Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)</b>		
<b>Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten</b>		
<b>Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte</b>		
<b>Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen</b>		
<b>Dienstort</b>	Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien	
<b>Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)</b>	Fixe Diensteinteilung	
<b>Beschäftigungsausmaß</b>	20 Stunden/Woche	

<b>Mobiles Arbeiten</b>	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
<b>Stellenzweck</b>	
<p>Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes</p> <p>Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben</p> <p>Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen</p> <p>Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen</p> <p>Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden</p>	
<b>Hauptaufgaben</b>	
<p><b>Führungsaufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul> <p><b>Aufgaben der Fachführung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul> <p><b>Hauptaufgaben:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Logopädie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1. Durchführung fachspezifischer diagnostischer Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches</li> <li>1.2. Durchführung des fachspezifischen logopädischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes</li> <li>1.3. Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen</li> <li>1.4. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)</li> <li>1.5. Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung</li> </ol> </li> <li>2. Mitwirkung an organisationspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes</li> <li>3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung</li> <li>4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen</li> </ol>	

- Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

## **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**

### **5. Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:**

#### **5.1. Administration:**

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Durchführung der Patient\*innenidentifikation
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

#### **5.2. Logopädische Befundung:**

- ⇒ Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung
- ⇒ berufsspezifische Befundung (logopädische Befundung und Anamnese) mittels fachspezifischer Methodik unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnosen und Einbeziehung aller vorhandener relevanter Vorbefunde und Informationen
- ⇒ aktive Beteiligung an nötigen weiterführenden (apparativen) diagnostischen Verfahren, sowie interdisziplinäre Besprechung dieser Befunde
- ⇒ Initiieren/Anregen weiterer Untersuchungen/Abklärungen

#### **5.3. Logopädische Therapie:**

- ⇒ Festlegung der therapeutischen Ziele in Abstimmung mit den Patient\*innen
- ⇒ Therapieplanerstellung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode
- ⇒ Durchführung der Therapie im Einzelsetting
- ⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
- ⇒ Therapiebegleitende Maßnahmen
- ⇒ Hilfsmittelberatung und individuelle Versorgung mit Hilfsmitteln
- ⇒ Initiieren/Anregen weiterer diagnostischer Maßnahmen bzw. Therapien

#### **5.4. Logopädische Diagnostik**

- ⇒ Durchführung audiometrischer Untersuchungen

#### **5.5. Dokumentation und Besprechungen:**

- ⇒ Dokumentation des logopädischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient\*innenbetreuung relevanten Informationen
- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen
- ⇒ Verfassen von Therapie- und Befundberichten
- ⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient\*innenbezogenen Besprechungen

#### **5.6. Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit**

- ⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,...
- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

## 6. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:

### 6.1. Allgemein:

- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Koordination der Patient\*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Dokumentation, Erhebung und Mitarbeit bei der Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
- ⇒ Koordination der Patient\*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

### 6.2. Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:

- ⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

### 6.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

## 7. Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen
- ⇒ Teilnahme an berufsbegleitender sowie anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes

## Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:

### Audiologie/Audiometrie:

- ⇒ Regelmäßige Kontrolle der Untersuchungsgeräte im Hinblick auf die Patient\*innensicherheit und die Sicherstellung der Ergebnisqualität.
- ⇒ Durchführung subjektiver und objektiver logopädisch-audiologischer Tests und Untersuchungen sowie Erhebung einer bereichsspezifischen Anamnese

- ⇒ Durchführung weiterführender bereichsspezifischer logopädisch-audiologischer Tests und Untersuchungen
- ⇒ Akkordieren weiterer nötiger logopädischer Tests und Untersuchungen mit den behandelnden Ärztinnen/Ärzten unter Einbeziehung bestehender Vorbefunde/Informationen
- ⇒ Durchführung aller logopädisch-audiologischer Tests, sowie weiterführender Maßnahmen in Bezug auf die Schwerpunkte der Abteilung/des Einsatzgebietes inkl. Berücksichtigung eventueller Spezialbereiche
- ⇒ Durchführung bereichsspezifischer therapeutischer Beratungsgespräche
- ⇒ Behandlung aller logopädischen Schwerpunkte der Abteilung/des Einsatzgebietes inkl. Berücksichtigung logopädischer Spezialbereiche wie z. B dem therapeutischen Trachealkanülenmanagement sowie aller weiterer an der Abteilung/dem Einsatzgebiet auftretenden logopädischen Störungsbilder.
- ⇒ Die Durchführung aller oben angeführten Maßnahmen erfolgt im Bereich der Abteilung/des Einsatzgebietes sowie ggf. im stationären Setting und in Spezialbereichen entsprechend den bereichsspezifischen Schulungsunterlagen und/oder Routineabläufen sowie eventueller SOP
- ⇒ Implementierung von neuen diagnostischen Verfahren oder Therapieansätzen im Bereich der Audiologie im Auftrag oder nach Rücksprache mit der Führungskraft im jeweiligen Fachbereich
- ⇒ Berücksichtigung vorhandener Fähigkeiten und der Umgang mit über den logopädischen Bereich hinausgehenden Defiziten

**Vestibulometrie:**

- ⇒ Regelmäßige Kontrolle der Untersuchungsgeräte im Hinblick auf die Patient\*innensicherheit und die Sicherstellung der Ergebnisqualität.
- ⇒ Durchführung logopädisch-vestibulometrischer Tests und Untersuchungen
- ⇒ Durchführung bereichsspezifischer therapeutischer Beratungsgespräche
- ⇒ Die Durchführung aller oben angeführten Maßnahmen erfolgt im Bereich der Abteilung/des Einsatzgebietes entsprechend den bereichsspezifischen Schulungsunterlagen und/oder Routineabläufen sowie eventueller SOP.
- ⇒ Implementierung von neuen diagnostischen Verfahren im Bereich der Vestibulometrie im Auftrag oder nach Rücksprache mit der Führungskraft
- ⇒ Berücksichtigung vorhandener Fähigkeiten und der Umgang mit über den logopädischen Bereich hinausgehenden Defiziten

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

.....

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

.....  
Name in Blockschrift URSULA ADEFERIS

Wien, am 28.10.2024